

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 5/22 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Mai 2022  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 25. Juli 2022



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2022

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/22 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2022" veröffentlicht.

# 1. Schlachtungen<sup>1</sup> von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Mai 2022

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	21 466	6 977	21 464	9	6 977	2	1	325
davon								
Ochsen	181	65	181	–	65	–	–	357
Bullen	6 156	2 383	6 156	1	2 383	–	–	387
Kühe	6 488	2 054	6 487	8	2 054	1	0	317
Färsen <sup>2</sup>	6 827	2 178	6 826	–	2 178	1	0	319
Kälber <sup>3</sup>	1 792	294	1 792	–	294	–	–	164
Jungrinder <sup>4</sup>	22	3	22	–	3	–	–	148
Schweine	87 476	8 352	87 476	14	8 352	–	–	95
Lämmer <sup>5</sup>	9 385	223	9 385	–	223	–	–	24
Übrige Schafe	1 434	47	1 433	–	47	1	0	32
Ziegen	119	2	119	–	2	–	–	18
Pferde	19	5	19	–	5	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>119 899</b>	<b>15 607</b>	<b>119 896</b>	<b>23</b>	<b>15 606</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft  
in Schleswig-Holstein im Mai 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2022	2021	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	21 464	19 874	1590	8
davon				
Ochsen	181	153	28	18
Bullen	6 156	5 705	451	8
Kühe	6 487	7 403	- 916	- 12
Färsen <sup>2</sup>	6 826	6 064	762	13
Kälber <sup>3</sup>	1 792	522	1270	243
Jungrinder <sup>4</sup>	22	27	- 5	- 19
Schweine	87 476	94 085	- 6609	- 7
Lämmer <sup>5</sup>	9 385	10 842	- 1457	- 13
übrige Schafe	1 433	1 439	- 6	- 0
Ziegen	119	82	37	45
Pferde	19	6	13	217
<b>Insgesamt</b>	<b>119 896</b>	<b>126 328</b>	<b>- 6432</b>	<b>- 5</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	6 977	6 661	316	5
davon				
Ochsen	65	60	5	8
Bullen	2 383	2 195	188	9
Kühe	2 054	2 382	- 328	- 14
Färsen <sup>2</sup>	2 178	1 935	243	13
Kälber <sup>3</sup>	294	84	209	248
Jungrinder <sup>4</sup>	3	4	- 1	- 22
Schweine	8 352	9 009	- 656	- 7
Lämmer <sup>5</sup>	223	244	- 21	- 8
Übrige Schafe	47	56	- 9	- 17
Ziegen	2	1	1	45
Pferde	5	2	3	217
<b>Insgesamt</b>	<b>15 606</b>	<b>15 972</b>	<b>- 367</b>	<b>- 2</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind